



Niederschrift

51. Plenarsitzung Gemeinderat
19. Juni 2018, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

3.

**Punkt 1.2 der Tagesordnung: Bebauungsplan „Oberreut-Waldlage, Änderung im Bereich Otto-Wels- und Rudolf-Breitscheid-Straße“, Karlsruhe-Oberreut: Satzungsbeschluss gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB)
Vorlage: 2018/0332**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende

S a t z u n g

Bebauungsplan „Oberreut-Waldlage, Änderung im Bereich Otto-Wels- und Rudolf-Breitscheid-Straße“, Karlsruhe-Oberreut

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat aufgrund § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634) und § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen den Bebauungsplan „Oberreut-Waldlage, Änderung im Bereich Otto-Wels- und Rudolf-Breitscheid-Straße“, Karlsruhe-Oberreut, gemeinsam mit den örtlichen Bauvorschriften jeweils als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan enthält zeichnerische und schriftliche Festsetzungen gemäß § 9 BauGB. Gegenstand des Bebauungsplanes sind zudem örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Abs. 1 bis 5 in Verbindung mit § 74 Abs. 7 LBO, die als selbstständige Satzung mit dem Bebauungsplan verbunden sind. Die Regelungen ergeben sich aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie aus dem Textteil jeweils vom 10. April 2017 in der Fassung vom 4. Januar 2018 die Bestandteil dieser Satzung sind. Dem Bebauungsplan ist ferner eine Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Die Satzungen über die planungsrechtlichen Festsetzungen und die örtlichen Bauvorschriften (Bebauungsplan) treten mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft (§ 10 BauGB, § 74 Abs. 7 LBO).

Abstimmungsergebnis:

Bei 41 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 1.2 zur Behandlung auf:

Wir verzichten jetzt auf einen größeren Sachvortrag.

Stadtrat Dr. Schmidt (AfD): Ich weiß, es war nicht vorgesehen, dass wir hier sprechen. Aber nach eingehender Überlegung, es ist schon sehr lange, dass dieses Projekt diskutiert wird. Wir sehen uns jetzt leider nicht mehr in der Lage, dem ganzen zuzustimmen, weil wir inzwischen zu der Meinung gekommen sind, dass an dieser Stelle die Nachverdichtung einfach zu groß ist. Es ist ein Platz mitten in Oberreut, der jetzt total zugebaut wird. Weil wir der Meinung sind, dass Oberreut im Moment zu stark beansprucht wird mit der Nachverdichtung, es geht dann auch noch weiter, sind wir zu der Überzeugung gekommen, dass wir leider dagegen stimmen müssen.

Der Vorsitzende: Ich habe keine weiteren Wortmeldungen. Wir kommen damit zur Abstimmung. – Das ist eine mehrheitliche Zustimmung.

Die Oberreuter werden es sehr begrüßen, dass wir diesen Platz jetzt endlich vernünftig ordnen und hier auch die entsprechende Infrastruktur schaffen, auf die der Stadtteil zum Teil schon lange wartet. Das wird jetzt noch einmal mit dieser sehr deutlichen Mehrheit hier unterstrichen.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
3. Juli 2018